

ARBEITSGRUPPEN STELLEN SICH VOR

Zoologisches Institut der Universität Salzburg:

ARBEITSGRUPPE ÖKOMORPHOLOGIE VON FISCHEN

Leitung: Univ. Doz. Dr. Alfred GOLDSCHMID

Die Arbeitsgruppe untersucht die Beziehung und Abhängigkeit der Morphologie und Struktur verschiedener Organsysteme von Knochenfischen zur jeweiligen ökologischen Situation. Auch die Ontogenese und Phylogenese solcher Phänomene sind wesentliche Forschungsziele. Bis Juli 1989 läuft noch ein Forschungsprojekt über die Ökomorphologie heimischer Cypriniden (Karpfenartige) im Rahmen des biologischen Schwerpunktprogrammes S-35: "Mechanismen der Anpassung wasserlebender Tiere an natürliche und künstliche Umweltveränderungen" (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung). Auch die Evolution trophischer Beziehungen von tropischen Riffischen wird bearbeitet und durch den Forschungsfonds gefördert. Weitere Arbeiten werden an mediterranen Blenniiden (Schleimfischen) durchgeführt.

Derzeitige Mitarbeiter:

Univ. Doz. Dr. Kurt KOTRSCHAL (Vertr. Ass.): Evolution trophischer Beziehungen von tropischen Riffischen; Ökomorphologie des Zentralnervensystems heimischer Cypriniden.

Mag. Margit PALZENBERGER: Respiratorische Oberflächen der Kiemen heimischer Cypriniden;
Dissertation: Melanophorenverteilung in Abhängigkeit von Schwermetallen.

Heidi JUNGER (1/2 tåg. techn. Ass.): Morphologie, relative Oberfläche, Faltenmuster und Epitheloberfläche des Darmtraktes heimischer Cypriniden;
Dissertation: Ökomorphologie des peripheren optischen Systems heimischer Cypriniden.

Monika ZAUNREITER (1/2 tåg. techn. Ass.): Dissertation: Ökomorphologie des peripheren optischen Systems mediterraner Blenniiden.

Andreas GOMAHN: Diplomarbeit: Die peripheren Geschmacksknospen und deren Verteilung bei heimischen

Cypriniden.

Dr. Alexandra SÄNGER (Univ. Ass.): Morphometrie und Enzymhistochemie der Muskulatur heimischer Cypriniden.

Mag. Roland BRANDSTÄTTER (derzeit Univ. Wien): Dissertation: Allometrische Veränderungen verschiedener Hirnbereiche während der Ontogenese heimischer Cypriniden.

Dr. Inge ILLICH (Haus der Natur): Habitat und Ökomorphologie adriatischer Blenniiden

Weitere Auskünfte geben wir gerne

A U S S T E L L U N G

Sonderausstellung im HAUS DER NATUR, Salzburg, Museumsplatz

A U S D E N T I E F E N U N S E R E R S E E N
40 Jahre Sporttauchen und Unterwasserforschung in Salzburg -
20 Jahre Salzburger Tauchklub

Diese eindrucksvolle Sonderschau wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Hans W. Fricke, Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie Seewiesen und dem Salzburger Tauchklub erstellt und wird ab 22. März 1988 ein Jahr lang gezeigt werden.

Zu sehen sind: Historische und moderne Tauchausrüstungen, ein Modell des Tauchbootes GEO in natürlicher Größe, Einblick anhand zahlreicher Fotos in die Tätigkeit verschiedener Verbände und Institute, insbesondere des Hauses der Natur, des Salzburger Tauchklubs und BUFUS auf dem Gebiet der Unterwasserforschung und -beobachtung, der Unterwasserfotografie, Tauchausbildung und des Umweltschutzes und vieles andere.

Ein MUSS für alle Taucher, Schnorchler und Unterwasserforscher!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Goldschmid Alfred

Artikel/Article: [Arbeitsgruppen stellen sich vor. Zoologisches Institut der Universität Salzburg: Arbeitsgruppe Ökomorphologie von Fischen 24-25](#)